

Presseaussendung

Count of Castle 2022

Am Freitag, 01. Juli 2022, ab 20:30 Uhr, haben 80 Läuferinnen und Läufer in Heinfels im Osttiroler Pustertal die Chance, sich zur „Gräfin der Burg“ bzw. zum „Graf der Burg“ zu krönen. Dabei müssen 1,1 km, 265 Stufen und 140 Höhenmeter überwunden werden – von der historischen Punbrugge hinauf auf die Spitze des Bergfrieds der Burg Heinfels.

Die Idee, ein derartiges Event durchzuführen ist in Zusammenarbeit mit dem Museumsverein Burg Heinfels entstanden. „Der Hintergedanke war, die Burg auch einem Publikum zugänglich zu machen, welches sich normalerweise nicht für Kultur interessiert“, erklärt Peter Leiter vom Museumsverein.

„Die Laufveranstaltung bindet mit der Burg Heinfels und der Punbrugge zwei historisch äußerst bedeutsame Bauwerke ein“, verweist Wolfgang Mayr vom Verein "Hochpustertal Sports" auf das Alleinstellungsmerkmal der Veranstaltung.

Fünf Minuten als Benchmark

Zu den Eckdaten: Das Rennen geht in Form eines Intervallstarts über die Bühne. Die Sportlerinnen und Sportler starten also einzeln und heuer neu, nordöstlich der Punbrugge. Die Strecke führt vom historische Bauwerk weg und anschließend entlang des Villgrater Baches in Richtung Schlossmühle.

Von dort weiter laufen die Athletinnen und Athleten über den beliebten, aber sehr steilen Spazierweg hinauf zur Burg Heinfels. Der Puls der Sportlerinnen und Sportler wird dann bereits hoch sein – und wird noch steigen.

Der härteste Teil steht jetzt an: Über die markante Stahl-Holz-Treppe südlich der Burg geht es in den Burghof. Und dort steht das „grande finale“ an. Über die sogenannte Scherenstiege geht es ganz hinauf auf den zwanzig Meter hohen Bergfried.

In Summe legen die SportlerInnen 1,1 Kilometer und 140 Höhenmeter zurück. Etwa ein Drittel der Höhenmeter legen die LäuferInnen über Treppen zurück, konkret sind es 265.

Manuel Theurl (LG Hochpustertal) stürmte im Jahr 2020, bei der 1. Auflage dieses Bewerbes in 5:08 auf die oberste Plattform der Burg. Das entspricht durchschnittlich von 12,9 km/h und damit hält Manuel Theurl den Streckenrekord.

Fabiola FORTSCHEGGER (Union Raika Lienz) erzielte bei der 2. Auflage 2021, mit einer Zeit 06:47.06 die schnellste Zeit, hält damit nun den Streckenrekord bei den Damen.

Obmann Herbert Schett gibt aber zu bedenken: „, Es wird nicht einfach. Voraussetzung ist natürlich, dass man ordentlich trainiert hat. Doch nicht nur Kraft und Spritzigkeit sind entscheidend, sondern vor allem Köpfchen und Strategie.“

Die Tatsache, dass die Teilnehmerzahl auf 80 Personen beschränkt ist, streicht die Exklusivität des „Count of Castle“ hervor. Dabei gilt das einfache Motto: „First come, first serve.“ Das Online-Anmeldefenster öffnet ab sofort. Wer dann schnell ist, sichert sich einen Startplatz. Wie viele Männer und wie viele Frauen also am 01.07.2022 am Start stehen, entscheidet sich somit erst dann. Das Startgeld beträgt 20 Euro.

Der Lauf findet bei jeder Witterung statt. Außerdem gehen die Veranstalter davon aus, dass auch die Burg Zuschauer anlocken wird. Für die Verpflegung ist bestens gesorgt. Dass der Abend stimmungsvoll wird, steht ebenso außer Frage.

Während die Sportler bei Fackellicht um jede Zehntelsekunde kämpfen, werden Sie auch noch von einer „Ritterabordnung aus Außervillgraten“ angefeuert.

Wer „Count of the Castle“ werden will, muss sich allerdings zwei Mal beeilen: Zuerst bei der Online-Anmeldung und dann auf der Strecke. (**Anmeldung unter www.fitlike.at**)